

Wiegandt & Grieben in Berlin.	Denton, Serbien. (Koner, Ztschr. 148.)	C. F. Winter in Leipzig.	Dulon, Aus America über Schule. (Europa 44.)
G. Wiegand in Leipzig.	Hoffe, Jesajas. (Illustr. Monatsb. f. d. In- teressen d. Judenth. I. 6.)	— —	v. Liebig, Chemische Briefe. (Hamb. Nachr. 179.)
O. Wiegand in Leipzig.	Beckstein, Thüringens Königshaus. (Dtsch. Museum 42.)	— —	Müller, Charakterzeichnungen deutscher Sings- vögel. (Ebenb. 221. — Lehmann, Mag. 43.)
— —	Frid, Von 1815 bis 1865. (Hamb. Nachr. 204.)	Wohlgemuth in Berlin.	Perty, über d. Seelentleben der Thiere. (Hamb. Nachr. 179.)
— —	Rogge, Aus Westminster=Abtei. (Bl. f. lit. Unterh. 42.)	— —	Kurz, Bibel u. Astronomie. (Litbl. zur „Na- tur“ 1.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Vorladung zum Gantverfahren.

[23228.]

Nachdem gegen Heinrich Zeller, Buch-
händler dahier, das Gantverfahren rechtskräf-
tig erkannt ist, so haben am Freitag den 1.
Decbr. die Gläubiger desselben Morgens 8 1/2
Uhr sich auf dem Rathhause hier einzufinden
und theils sich über die Wahl des Güterpfle-
gers bei Verlust der Einreden gegen ihn zu
erklären, theils durch Vorlegung der urschrift-
lichen Schuld- und Vorrechtsurkunden, Rech-
nungen, Pflegschafts=Kapiate, Wirthschafts-,
Kaufmanns- und Hausbücher ic. ihre Ansprüche
auszuweisen, widrigenfalls alle aus den Ge-
richtsacten nicht als erwiesen ersichtlichen An-
sprüche am Schlusse der Verhandlung von der
Masse ausgeschlossen würden.

Ludwigsburg, am 28. Octbr. 1865.

Königliches Oberamts-Gericht.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Theilhaberanträge.

[23229.] Ein Mann, Dreißiger, tüchtiger
Buchhändler, dem die besten Empfehlungen
zur Seite stehen, wünscht sich mit seiner Thä-
tigkeit und einem kleinen Capital an einem
soliden, gut fundirten Sortimentsgeschäft zu
betheiligen oder solches zu übernehmen. Für
ältere Herren, die den Rest ihrer Jahre ruhiger
zubringen wollen, vielleicht eine günstige
Gelegenheit.

Gef. Offerten unter S. H. # 10. beför-
dert Herr R. F. Köhler in Leipzig.

Commissionswechsel.

[23230.] Herr Robert Friese hatte die
Güte, meine Commissionen für Leipzig zu
übernehmen, und habe ich genannte Firma mit
einem vollständigen Lager meines Verlags ver-
sehen, so daß alle Bestellungen in Leipzig ihre
Erledigung finden.

Wien, 22. October 1865.

Herrn Markgraf.

[23231.] Längere persönliche und freund-
schaftliche Beziehungen zu Herrn Brigl
(Firma: B. Hermann) in Leipzig haben uns
veranlaßt, vom 1. Novbr. c. ab dieser Hand-
lung unsere Commissionen zu übertragen. Wir

können nicht umhin, unserm bisherigen Com-
missionär Herrn E. Keil dort für die stets
bewiesene pünktliche und correcte Wahrneh-
mung unserer Interessen bei dieser Gelegenheit
unsern besten Dank zu sagen.

Berlin, im October 1865.

A. Hofmann & Co.

Verkaufsanträge.

[23232.] In der bayerischen Pfalz ist eine
solide Sortimentshandlung mit einigem
Verlag um ca. 15,000 fl. unter bequemen
Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Das
Geschäft hat viel Verkehr mit der katholi-
schen Geistlichkeit und der Käufer müßte
daher Katholik sein.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[23233.] In einer protest. Stadt von Pr. Schle-
sien ist ein gutrenommirtes Sortiments-
geschäft mit Leihbibliothek und Musika-
lien-Leihinstitut um 4500 Thlr. unter be-
quemen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Für wenigbemittelte, dabei aber solide
Kaufliebhaber ist dies ein sehr beachtens-
werther Antrag. Nähere Auskunft durch

Julius Krauss in Leipzig.

[23234.] In einer der besuchtesten Gegen-
den der Schweiz ist Familienverhältnisse
halber ein sehr lothhaftes und rühmlich be-
kanntes Sortimentsgeschäft mit einem
werthvollen festen Lager und eleganter Ein-
richtung für 11,000 Thlr. durch mich zu ver-
kaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge und stehe
gern mit weiterer Auskunft zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[23235.] In einer Provinzialstadt Preuß.
Sachsens ist eine in gutem Betriebe stehende
Buchdruckerei, Buchhandlung mit Leih-
bibliothek ic. zu verkaufen. Ein sehr ren-
tables Blatt, sowie anderer gangbarer Verlag
ist vorhanden. Franco-Offerten unter G. F. 172.
besorgen die Herren Haasenstein & Vogler
in Hamburg.

[23236.] In einer angenehmen Stadt Mittel-
deutschlands ist ein schon seit vielen Jahren
bestehendes Sortimentsgeschäft, welches
eine sehr solide Kundschaft hat, um einen mäßigen
Preis zu verkaufen. Herr Rudolph
Roth in Stuttgart hat die Güte, Anfragen
an den Verkäufer zu befördern.

[23237.] Eine gut accreditirte Wiener Sor-
timentsbuchhandlung ist unter sehr gün-
stigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten
unter der Chiffre B. befördert die Exped. d. Bl.

[23238.] Der Unterzeichnete beabsichtigt den
Verkauf seines Verlags und seiner Buch-
druckerei. Der Verlag enthält gediegene
wissenschaftliche Werke und die Buchdruckerei
bei 40 Centner größtentheils neuer Lettern.
Kataloge und Schriftprobenabdrücke sind auf
frankirtes Verlangen zu haben. Die Beding-
ungen werden annehmbar gestellt.

C. Wickenkamp in Hamm.

Kaufgesuche.

[23239.] Von einem zahlungsfähigen Käufer
wird eine gute rentable Leihbibliothek,
wenn möglich in Mitteldeutschland, gesucht. —
Offerten unter C. G. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[23240.] In unserm Verlage sind erschienen
und versandt:

Im Süden.

Reiseskizzen aus Spanien
von Graf Bastiano.

8. Geheftet. Preis 1 fl 15 S \mathcal{A} ord., 1 fl netto.

Voltaire

und die Markgräfin von Baireuth,
von Georg Horn.

8. Geheftet. Preis 1 fl ord., 20 S \mathcal{A} netto.

König Lear

von
William Shakespeare.

Deutsch von Friedrich Bodenstedt.
11 Bog. 8. Geheftet. Preis 15 S \mathcal{A} ord.,
10 S \mathcal{A} netto.

Frau Evchen.

Eine sehr alltägliche Historie.

Von Werner Maria.

Miniatur-Ausg. Mit bunter Einfassung,
Initialen und Umschlag.
Geheftet. Preis 10 S \mathcal{A} ord., 6 1/2 S \mathcal{A} netto.

K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker) in Berlin.